

Wann i' von Wean wegga geh'!

(1850.)

Aufführungsrecht vorbehalten.

Valse sostenuto.

1. Wann i' bon Wean weg-ga geh',

rit. Falsett.

fp *p* *rit.*

a tempo *Più mosso.*

da thuat ma mein Her-zerl so weh. Wia i' zum Stadt-thur kumm, schau i' mi'

a tempo

no' mal um, sieh i' a Ma-derl dort stehn, als wia a braun's Ma-gerl so schön.

a tempo *rit.* *a tempo* *a tempo* *p* *rit.*

2. Maderl, was hast dir denn denkt,
 Daß dein Herzerl an andern hast g'schent?
 Hast g'mant, er hat di' gern,
 Hast woll'n sein Weiberl wern.
 Na, da wird ewig nir' draus,
 Mit seiner Liebshaft is's aus.

3. Maderl, was hast ma denn than?
 Jetzt hast an kan Buabn und kan Mann!
 „Ei was frag' i' darnach!“
 Sagt's spöttisch auf mein Frag,
 „Heidi hubeidi mein Bua,
 'S Gibt ma kan Mensch was dazu!“